

Sponsored Content



Die Preisträger, v. l.: **Tania Steiner** (Direktorin/Gründerin der Zirkusschule Bern), **Thomas W. G. Schmidt** (Oberstleutnant, Internationale Beziehungen Schweizer Armee), **Georges Dubi** (Missionsleiter Stiftung Christliche Ostmission) und **Xaver Meier** (seit 68 Jahren bei den Samaritern)



Ueli Jaisli (Stadtrat) und **Thomas Weil** (Notar) mit der Preisträgerin der Zirkusschule Bern **Tania Steiner**



Marlies Weber und **Helmut Rehu**
(Beide Mitglieder Samariterverein Stadt Bern)



Housi Knecht (Künstler, links) und **Thomas Fuchs** (Grossrat und alt Nationalrat)



Henri Beuchat (Stadtrat) und **Simone Ryhn** (HR-Beraterin)



Die «**Örgelifäger**» sorgten für die musikalische Unterhaltung und brachten ordentlich Schwung in die Feierlichkeiten



Sylvia und **Walter Stettler** (Beide Mitglieder Samariterverein Stadt Bern)

SAMARITERVEREINIGUNG DER STADT BERN UND UMGEBUNG

100-Jahr-Jubiläum, 12. Samariterpreis

Das Jahrhundert, wie das Dutzend sind voll: Die Samaritervereinigung der Stadt Bern und Umgebung begeht 2017 ihr 100-Jahr-Jubiläum und vergibt zum zwölften Mal in Folge den Samariterpreis.

Trotz hoher Temperaturen und Gewitter in der Luft fanden letzte Woche über 300 Gäste den Weg ins Yehudi Menuhin Forum in Bern, wo mit der Moderation Jessica Gygax der 12. Samariterpreis vergeben wurde. Die würdige und feierliche Preisverleihung wurde musikalisch von der 16köpfigen Village Street Band aus Münchenbuchsee umrahmt. Geehrt wurden u.a. Thomas Schmidt, der bei einem Helikopterabsturz am Gotthard unerschrocken sein Leben zum Wohle Dritter riskierte sowie Xaver Meier, der seit 68 Jahren ehrenamtlich im Einsatz für die Samariter steht und ein leuchtendes Vorbild abgibt.

Fotos: Alexandra Schürch, Text: Peter Wäch



Gönner des Samaritervereins Bern: **Marianne Wyss** mit ihrem Sohn **Marc Wyss**



Peter und **Ursula Hoffmann**
(Beide Mitglieder Samariterverein Stadt Bern)



Madeline Blaser (Samariterin, links) und **Monika Kammermann** (Kassierin Samaritervereinigung Stadt Bern)



Elisabeth Schwab (links) und **Karin Rom** (Samariterverein Lorraine/Breitenrain)

Interview mit Thomas Fuchs, Präsident der Samariter Bern

Er ist stolz auf sein Team. « Ich bin nur einer von vielen », sagt Fuchs. Das Amt halte ihn jung und es sei befriedigender als die Politik.

100 Jahre Samariter Vereinigung der Stadt Bern und Umgebung. Auf welche Errungenschaften sind Sie stolz?

Das unermüdliche, gemeinsame Üben für den Notfall und das selbstlose Helfen für Dritte. Echte Nächstenliebe ist auch nach 100 Jahren wichtiger denn je!

Wer oder was hat Sie in dieser Zeit am meisten beeindruckt?

Das Zusammenspiel von Jung und Alt und die über 80 Prozent Frauen, die ehrenamtliche Hilfe an Sanitätsposten leisten – pflichtbewusst und bescheiden im Hintergrund.

Sie sind seit 27 Jahren Präsident. Was fasziniert Sie nach der langen Zeit immer wieder aufs Neue in diesem Amt?

Zu sehen, dass es auch in der heutigen Zeit noch Menschen gibt, die für Leute in Not da sind und die rasch und unkompliziert vor Ort helfen mit Blutspenden, Krankenkamobilien, Rollstuhlbussen, Kursen und Sanitätsdiensten. Peter Wäch



Alfred Beyeler (Geschäftsführer Buss Immobilien + Service) und **Jessica Gygax** (Moderation)



Lida und **Dick Versteeg** (Beide Gönner Samariterverein Stadt Bern)



Alles junge Mitglieder Samariterverein Stadt Bern, v. l.: **Men Moser**, **Vanessa Istrefaj** und **David Herzig**



v. l.: **Hansruedi Hausammann** (Grosser Gemeinderat Ostermundigen), **Franziska Jöhr** (Rechtsanwältin) und **Erich Hess** (Stadtrat und Nationalrat)



Therese Frey (links) und **Bea Habegger** (Behinderten + Betagtenvertreterin Stadt Bern)



Monika Walter (Präsidentin Regionalverband Samariter Seeland, links) und **Yvonne Grau** (Postdienstverantwortliche Samariterverein Schüpfen)